

Das Umweltbundesamt (UBA) ist die größte Umweltbehörde Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch viele europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU).

Für unser Fachgebiet I 2.2 „Schadstoffminderung und Energieeinsparung im Verkehr“ mit Arbeitsort in Dessau-Roßlau - Bauhausstadt im Dessau-Wörlitzer Gartenreich - suchen wir eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in

Das Arbeitsverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist unbefristet.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ihre Aufgaben:

- Untersuchung und Modellierung der Wechselwirkungen zwischen nationalem Emissionshandel (nEHS)/Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) und Quotensystemen (z. B. Elektrofahrzeuge oder Treibhausgasquote) sowie mit ordnungspolitischen und technischen Maßnahmen (Tempolimit und Flottenzielwerten für neue Kfz)
- Initiierung, eigenständige fachliche Begleitung sowie wissenschaftliche Auswertung von Projekten und Forschungsvorhaben im Themenfeld umweltschonende Energieversorgung und nEHS/BEHG
- Bewertung und Monitoring von technischen Maßnahmen zum Klimaschutz im Verkehr allgemein
- Entwicklung von Einführungsstrategien für und konzeptionelle Arbeit zu postfossilen Energieoptionen im Verkehr unter Berücksichtigung der Vorgaben nEHS/BEHG
- Weiterentwicklung der Emissionsberichterstattung für das Transport Emission Model (TREMOD) und für eine frühzeitigere Quantifizierung der Treibhausgasemissionen des Verkehrs unter Berücksichtigung der Maßnahmen des nEHS/BEHG
- Vertretung des UBA bzw. BMU in nationalen und internationalen Arbeitsgruppen im Bereich der technischen Klimaschutzmaßnahmen im Verkehr
- Erarbeitung von fachlichen Stellungnahmen und Beantwortung von Anfragen aus Behörden, der Industrie, von Verbänden und von Bürgern*Bürgerinnen

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom) im Bereich der Verkehrswissenschaften, Umweltwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- wissenschaftliche Erfahrungen und Kenntnisse in den Themenfeldern technische Klimaschutzmaßnahmen im Verkehr oder ökologische Bewertung von Klimaschutzmaßnahmen im Verkehr, Kosten von Klimaschutzmaßnahmen im Verkehr oder alternativen Antrieben und Kraftstoffen
- Erfahrungen und Interesse an der Arbeit mit quantitativen Modellen sind wünschenswert
- Erfahrungen in interdisziplinären Tätigkeiten – idealerweise auch im internationalen Kontext sind von Vorteil
- Teamfähigkeit, hohes Maß an Eigeninitiative und an Selbstständigkeit zur Bearbeitung komplexer Fragestellungen
- die Bereitschaft, im Sinne des Leitbildes des Umweltbundesamtes verantwortungsbewusst zusammenzuarbeiten
- sehr gute kommunikative Fähigkeiten
- gute IT-Kenntnisse, vor allem zu Tabellenverarbeitungsprogrammen sowie Datenbanken
- sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 13 TVöD (Tarifgebiet Ost).

Bewerbungen von Beamten*Beamtinnen werden im Einzelfall geprüft.

Kenn-Nr.: 17/I/21

Bewerbungsfrist: 30.09.2021 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Herr Dr. Martin Lange unter 0340 2103- 2310.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine nachgewiesene Schwerbehinderung kann die Auswahl eines anderen Arbeits-/Dienstortes rechtfertigen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2543 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die Kenn-Nr. an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link:

www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung